

Ein Junggeselle 30 Jahre, Hr. Carl Anton Zschimmer, Handlungscommis, vor dem Barfußpförtchen; st. an Leberkrankheit.

Ein Junggeselle 28 Jahre, Johann Friedrich August Starke, Markthelfer, im Jakobshospital; st. an einer Brustkrankheit.

Montags, den 17. August.

Ein Knabe 17 Wochen, Carl August Kühn's, Handarbeiters Sohn, in der Sandgasse; st. an der Atrophie.

Dienstags, den 18. August.

Eine Frau 80 Jahre, Hrn. Johann Carl Weiner's, vormal. Rectoris an der Bürgerschule zu Wurzen Frau Witwe, in der Gerbergasse; st. an Altersschwäche.

Eine unverh. Mannsperson 49 Jahre, Ludwig Krause, pensionirter Königl. Säch. Oberjäger, in der Sandgasse; st. an der Luftröhrenschwinducht.

Ein todtgeb. Mädchen, Johann Carl Schree's, Stellmachergesellens Tochter, in der Sandgasse.

Ein unehel. Knabe 12 Wochen, in der Friedrichstraße; starb am Wasserschlage.

Mittwochs, den 19. August.

Eine Wöchnerin 27 Jahre, Hrn. Anton Franz Rothe's, Bürgers und Kammsfabricantens Ehefrau, am Kauz; st. am Nervenschlage.

Ein unehel. todtgeb. Mädchen, im Brühl.

Donnerstags, den 20. August.

Eine Wöchnerin 25 Jahre, Hrn. Carl Eduard Bretschneider's, Bürgers und Kaufmanns Ehegattin, in der Nicolaisstraße; st. am Kindbettfieber.

Eine Frau 85½ Jahre, Johann Erdmann Steinberg's, Handarbeiters Ehefrau, in der Ritterstraße; st. an einer Brustkrankheit.

Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der Entbindungsschule.

Freitags, den 21. August.

Ein Mann 53½ Jahre, Hr. Johann Gottfried Paukisch, Bürger und Hausbesitzer, in der Gerbergasse; st. an einer Brustkrankheit.

Ein Mädchen 5 Wochen, Hrn. Advocat Carl Friedrich Christian Uhlemann's Tochter, in der Reichstraße; st. an der Atrophie.

6 aus der Stadt. 12 aus der Vorstadt. 1 aus dem Jakobshospital. 1 aus der Entbindungsschule. Zusammen 20.

Vom 14. bis 20. August sind geboren:

21 Knaben. 19 Mädchen. 40 Kinder, worunter drei todtgeborene Mädchen.

Theater der Stadt Leipzig.

Den mehrfach ausgesprochenen Wünschen des geehrten Publicums entsprechend, haben Herr und Mad. Senast ihre Abreise um einige Tage verschoben und werden noch in folgenden Rollen auftreten:

Heute, den 23. August, auf Verlangen: Die letzte Stunde des Hauses Napoleon, Gedicht von Saphir, componirt und vorgetragen von Herrn Senast. Hierauf: Auf Verlangen: Das Käufchen, Lustspiel von Brehner. Kaufmann Busch — Hr. Senast.

Aufforderung. Aeltern und Vormünder, welche ihre Söhne oder Mündel für ein wissenschaftliches, oder für ein solches Fach, zu welchem Kenntniß der alten Sprachen erfordert wird, bestimmen und zu Michaelis d. J. der Nicolaischule zuführen wollen, fordere ich hierdurch ergebenst auf, dieselben bei mir von jetzt an mündlich oder schriftlich anzumelden. Zugleich bemerke ich aber, daß, so wünschenswerth es auch ist, daß junge Leute, welche man dazu bestimmt, uns nicht zu spät zugeführt werden, sondern am besten von unten auf den Cursus beginnen, regelmäßig doch nicht vor dem 10ten Lebensjahre eintreten können.

Leipzig, den 14. August 1835.

Prof. Rabbe, Rector der Nicolaischule.

Lotterien-Anzeige. Zur 27sten Geraer Lotterie 1ster Classe, welche den 31. August a. c. gezogen wird, sind ganze Loose à 1 Thlr. 4 Gr., halbe à 14 Gr. und Viertel-Loose à 7 Gr. zu haben bei

J. A. Schulze, Fleischerplatz Nr. 985.

Zu vermietben ist an einen ledigen Herrn eine ausmeublirte Stube, nebst Schlafkammer, und kann sogleich oder zu Michaeli bezogen werden, auf der Quergasse Nr. 1214, eine Treppe hoch, links.

Vermietbung. In der Grimma'schen Gasse ist ein großes Gewölbe, nebst Schreibstube zu vermietben. Nachricht erteilt

Friedrich Hofmeister.